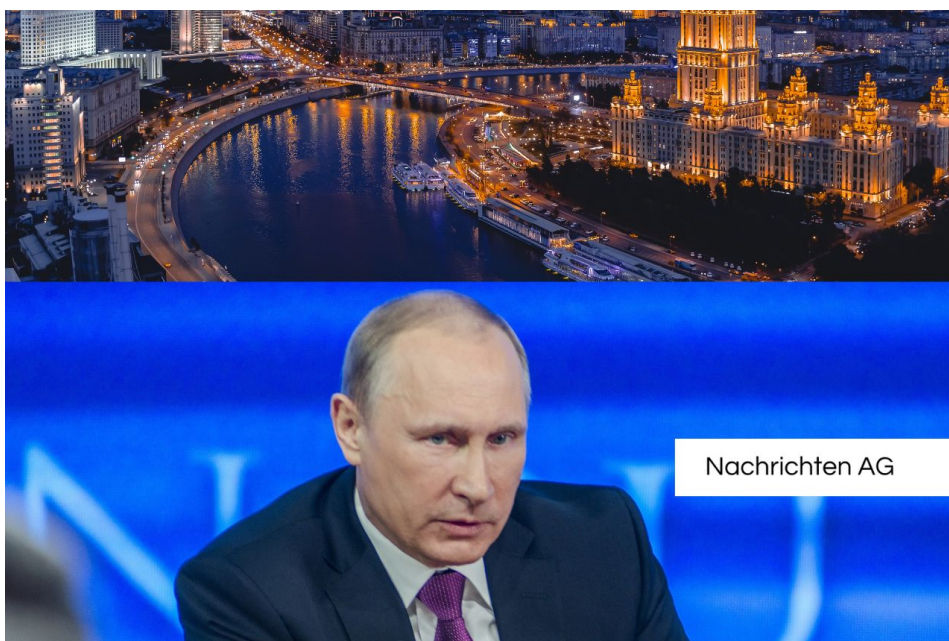


Russland setzt chinesische Laserkanone gegen ukrainische Drohnen ein!

Russland setzt die chinesische Laserwaffe "Silent Hunter" im Ukraine-Konflikt ein, um Drohnen abzuschießen.



Kiew, Ukraine - Russland hat Berichten zufolge eine chinesische Laserkanone namens „Silent Hunter“ im Konflikt gegen die Ukraine in Betrieb genommen. Diese Laserwaffe, die eine Leistung von 30 kW erreicht, wird von einer Spezialeinheit der russischen Armee zur Zerstörung ukrainischer Drohnen eingesetzt. Videos, die in Militärkreisen veröffentlicht wurden, zeigen das Lasersystem bei Einsätzen gegen Drohnen, darunter die Typen Shchedryk und Skywalker X8 sowie Täuschungsdrohnen vom Typ Distractor. Die Aufnahmen zeigen, wie das Lasersystem gegen eine Stahlwand und in der Luft befindliche Ziele feuert und dabei Drohnenteile mit verbrannten Löchern hinterlässt. Diese Informationen wurden von der ukrainischen Militärwebseite „Militarnyi“ bestätigt, die die

erfolgreich abgeschossenen Drohnen dokumentierte. Die Militärspezialisten des russischen Blogs Militärinformant berichteten ebenfalls von den Einsätzen des Systems.

Das „Silent Hunter“-System ist auf einem Pickup montiert und wird von der mobilen Flugabwehrtruppe Kochevnik der russischen Spezialeinheit bedient. Es ist mit einem Radar ausgestattet, das eine Reichweite von etwa fünf Kilometern hat, während der Laserstrahl bis zu 1,5 Kilometer weit zielen kann. Zudem besitzt der Laser die Fähigkeit, gegnerische optische Systeme bis zu drei Kilometer zu blenden. Berichten zufolge wird diese Technologie nicht nur von Russland genutzt, sondern ebenfalls von Ländern wie Saudi-Arabien, Iran und anderen Nationen.

Waffenlieferungen und geopolitischer Kontext

Im April 2025 äußerte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj Bedenken bezüglich der Waffenlieferungen Chinas an Russland. Diese Vorwürfe wurden von Peking jedoch zurückgewiesen, wobei China erklärte, keine tödlichen Waffen geliefert zu haben. Dennoch beschuldigten ukrainische Geheimdienste China im Mai 2025, russische Firmen mit Komponenten für Munition zu versorgen. Diese Entwicklungen werfen ein Licht auf die sich verändernden Dynamiken im internationalen Waffenhandel und die Rolle verschiedener Länder im Ukraine-Konflikt.

Internationale Verteidigungsinnovationen

Im Kontext der sich schnell entwickelnden Technologien in der Kriegsführung findet am 28. Mai 2025 der Drone Summit 2025 statt, organisiert von der Riga Technical University (RTU) gemeinsam mit dem Verteidigungsministerium. Dieser Gipfel, der den ersten Jahrestag der Drone Coalition markiert, zielt darauf ab, globale Sicherheitsherausforderungen anzugehen und

die Dynamiken modernster Kriegsführung zu diskutieren. Hochrangige politische Führer, Militärspezialisten und Wissenschaftler nehmen daran teil, um strategische Ansätze für Verteidigungsinnovationen zu fördern.

Die Drone Coalition, gegründet mit Unterstützung von Lettland und dem Vereinigten Königreich, hat seither etwa 5.000 Kampfdrohnen an die Ukraine geliefert und insgesamt 1,8 Milliarden Euro zur Stärkung der Drohnenfähigkeiten des Landes bereitgestellt. Mitglieder der Koalition umfassen 17 Staaten, darunter auch Australien, Dänemark, Frankreich und Deutschland. Diese Zusammenarbeit unterstreicht die zentrale Rolle von Drohnentechnologie in den aktuellen militärischen Konflikten und die Notwendigkeit, sich kontinuierlich mit neuen Technologien auseinanderzusetzen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kiew, Ukraine
Quellen	• www.t-online.de • www.n-tv.de • www.rtu.lv

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net